

Spielbericht 4. Spieltag

TuS Holstein Quickborn 1.F – Hetlinger MTV 1.F 4:4 (1:2)

Nach zwei ungeschlagenen Spielen in Folge war das Heimspiel gegen den HMTV ein sehr wichtiges, denn die Gäste hatten mehr Punkte holen können als wir und stellten so den richtigen Prüfstein dar, um zu sehen wie weit unsere Entwicklung bereits fortgeschritten ist. Es sollte ein ungemein unterhaltsames Spiel werden, mit vielen Torchancen auf beiden Seiten und ausgesprochen fair. Allerdings war unsere Defensive trotz zweier guten Partien sehr wacklig und zur Halbzeit lagen wir verdient mit 1:2 hinten.

In der zweiten Hälfte standen wir hinten besser, kassierten trotzdem das 1:3 und jedes Mal, wenn wir besser wurden und den Abstand verkürzen konnten, fand Hetlingen die passende Antwort. So stand es zwei Minuten vor Ende der regulären Spielzeit 2:4 für die Gäste, mit dem Mut der Verzweiflung warfen wir alles nach vorne und kamen zum 3:4. Dabei allerdings parierte der Hetlinger Torwart den ersten Ball mit dem Kopf und musste nach dem Treffer kurz behandelt werden. Doch wir hatten das Momentum jetzt auf unserer Seite und unser starker Kampf in den letzten fünf Minuten wurde mit dem Ausgleich belohnt. Hetlingens Trainer und ich einigten uns auf zwei Minuten Nachspielzeit, in der die Gäste die große Chance zum Sieg hatten, als direkt nach dem Anstoß ein langer Ball durchrutschte und lediglich unser starker Torwart Dawit den Einschlag verhindern konnte.

Eine Remis mit dem wir voll und ganz zufrieden sind, denn, obwohl wir der Ausgleich in letzter Minute unseren Kampf belohnte, zeigten uns die Gäste, dass wir als Mannschaft noch nicht gut genug verteidigen können. Die Punkteteilung hat uns aber auch bewiesen, dass die Moral in der Mannschaft stimmt und wir auf einem guten Weg sind.

Spielbericht 5. Spieltag

SV Hörnerkirchen 1.F – TuS Holstein Quickborn 1.F 2:5 (0:0)

Im letzten Spiel der Herbstsaison ging es nochmal auf Tour in den Norden, wo wir gegen den SV Hörnerkirchen weiter ungeschlagen bleiben wollten. Der Kader reduzierte sich zwar nochmal um 1/3, doch die acht Jungs und Anna zeigten 38 Minuten lang eine super Partie und spielten sehr schön zusammen. Unverständlicherweise stand es zur Pause noch 0:0, denn auf dem verhältnismäßig kleinen Platz hatten beide Mannschaften viele gute Chancen und ein 2:2 hätte dem Spielverlauf viel mehr entsprochen, als das 0:0. Nach der Pause spielten wir noch druckvoller als in den ersten 20 Minuten und gingen auch verdient nach einer knappen halben Stunde mit 2:0 in Führung. Dann folgten aber zwei Minuten in der, mit Ausnahme auf den Torwart, alle Quickborner schlecht aussahen und „Höki“ zum etwas überraschenden, aber nicht unverdienten Ausgleich per Doppelschlag. Doch ein Solo von Rado gab die richtige Antwort und wir gingen wieder in Führung, die wir nicht mehr hergaben. Zwei weitere Treffer sorgten für den 2:5 Endstand und für das vierte Spiel in Folge ohne Niederlage.

Das Spiel hätte ohne Probleme auch 8:5 ausgehen können, so viele Torchancen gab es auf beiden Seiten. Die neun Quickborner Akteure zeigten aber eine starke Mannschaftsleistung und holten sich verdient den Sieg.

Saisonfazit.

Der Start in die Saison ging ordentlich in die Hose, das 0:7 gegen Waldenau deckte einige Schwächen auf, an den wir arbeiten konnten. Die Woche darauf spielten wir unglücklich 2:2 gegen den SC Pinneberg, wo wir mit mehr Glück und mehr Zielstrebigkeit auch drei

Punkte hätten holen können. Im dritten Spiel bei den Sportfreunden Pinneberg feierten wir endlich den ersten Sieg, als wir die Grundlage für die weiteren beiden Spiele legten und in einem kampfbetonten Partie dominierten und mit 4:1 siegten. Insbesondere die körperliche Präsenz, die die Pinneberger ausstrahlten, ohne dabei regelwidrig zu agieren, stellte uns vor Probleme, doch die SpielerInnen nahmen den Kampf an und zeigten, dass sie auch dagegen halten können. Hetlingen kam dann zur richtigen Zeit, denn sie sind spielerisch weiter als wir und so konnten die Nachwuchskicker zeigen, dass sie auch gegen solche Mannschaften bestehen können. Das Unentschieden bestätigte die gute Entwicklung, die die SpielerInnen gemacht haben, aber defensiv noch viel arbeiten müssen. Im letzten Spiel gegen Hörnerkirchen wollten wir dann die Herbstspielzeit positiv abschließen, was uns auch gelang und die fünf Tore auf vier verschiedene Schultern aufteilten.

Mit zwei Siegen, zwei Unentschieden holten wir in den fünf Spielen genauso viele Punkte wie in den vorigen 15 Spielen. Die gute Entwicklung, die wir genommen haben, ist unübersehbar und auch der Kader ist inzwischen auf 16 Spieler gewachsen. Vielleicht die wichtigste Personalie ist, dass wir mit Dawit einen richtig starken Torwart bekommen haben, der uns in jedem Spiel den nötigen Rückhalt gibt. Doch auch die anderen Spieler sind individuell gewachsen und haben sich gesteigert, auch die Entwicklung als Mannschaft zu spielen schreitet immer weiter voran. Während wir offensiv fast immer in der Lage sind ein Tor zu machen, müssen wir defensiv weiterzulegen und vor allem an der Mann- und Raumdeckung arbeiten.

Unsere beste Torschützin war mit sieben Treffern unser einziges Mädchen Anna, die uns offensiv sehr viel Potential gibt und so manchem Jungen einfach davon läuft.

Im Großen und Ganzen war die zweite Herbstsaison ein voller Erfolg, den die Jungs gebraucht, sich aber auch hart erarbeitet haben. Nun geht es in die Hallen, wo wir uns vor allem im Mannschaftsspiel und in der Defensive weiter verbessern wollen. Ich bin zuversichtlich, dass wir das schaffen und auch diese Spielzeit unter den Top 10 abschließen werden.